

# Ihre CSU-Gemeinderatskandidaten für Peiting



<p><b>1</b> Stefanie <b>WÖRNZHOFFER</b> 33 Hauswirtschaftlerin im ländlichen Bereich, stv. Ortsbäuerin, Schulweghelferin, aktiv im Jugendrotkreuz, Beisitzerin FU Peiting</p> 	<p><b>2</b> Michael <b>DEIBLER</b> 56 Vertriebsmitarbeiter für Nutzfahrzeugservice, Marktgemeinderat, Mitglied im Kreisrat, stv. CSU-Ortsvorsitzender</p> 	<p><b>3</b> Stephan <b>WALTER</b> 50 Betriebswirt, Student der Sozialen Arbeit, Mitglied im CSU-Ortsvorstand, TSV Peiting</p> 	<p><b>4</b> Kim Jürgen <b>BORR</b> 39 Berufssoldat/Offizier Wasserwacht-Trainer für Kinder und Jugendliche, Schnelleingreiftruppe Wasserrettung</p> 	<p><b>5</b> Oliver <b>RADER</b> 62 Dipl.-Ingenieur, Holzbauer</p> 	<p><b>6</b> Thomas <b>GRAUF</b> 27 Fachinformatiker JU-Ortsvorsitzender</p> 	<p><b>7</b> Erich <b>STEINER</b> 50 Techn. Projektleiter stv. CSU-Ortsvorsitzender, KAB-Peiting, KAB-Kreisvorstandsmitglied</p> 	<p><b>8</b> Angelika <b>WITT</b> 41 Industriemechanikerin Pfarrgemeinderätin Vors. Aquarienverein Peiting e.V., Förderverein für Eishockeysport in Peiting e.V., KAB Peiting, FU Peiting</p> 	<p><b>9</b> Francesco <b>QUATTROCCHI</b> 52 Lagerist, ehem. Gastronom gebürtiger Sizilianer, seit über 30 Jahren in Peiting</p> 	<p><b>10</b> Tanja <b>ROKITTE</b> 43 Hausmeisterin und Einzelhandelskauffrau, Schulweghelferin, Frauen-Union Peiting</p> 	<p><b>11</b> Verena <b>SEEHAGEN</b> 38 Handelsfachwirtin</p> 	<p><b>12</b> Ines <b>HILDEBRANDT</b> 52 Musterbau-Facharbeiterin, Mitglied der Frauen-Union</p> 
<p><b>13</b> Peter <b>OSTENRIEDER</b> 47, Bürgermeisterkandidat Dipl.-Designer (FH), selbst., Marktgemeinderat, Kreisrat (stv. Fraktionsvors.), stv. CSU-Ortsvorsitzender, stv. Vorsitzender IHK WM-SOG</p> 	<p><b>14</b> Norbert <b>MERK</b> 57 Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Kreiskämmerer, Marktgemeinderat, Kreisrat (stv. Fraktionsvors.), stv. CSU-Ortsvorsitzender, Lebensbeistand, EC Peiting</p> 	<p><b>15</b> Johanna <b>BEIER</b> 57 Geschäftsfrau i.R., Einsatz für Belange der älteren Generation, begeisterte Oma</p> 	<p><b>16</b> Florian <b>DEIBLER</b> 22 Industriemechaniker TSV Peiting, SC Forst</p> 	<p><b>17</b> David <b>KAMMERER</b> 50 selbst. Tontechniker CSU-Ortsvorstandsmitgl., Basketball Peiting, Fußball-AH Peiting</p> 	<p><b>18</b> Claudia <b>IMMISCH</b> 37 Straßenmeisterin Mitglied im Elternbeirat</p> 	<p><b>19</b> Uwe <b>ENZMANN</b> 56 Angestellter für Lieferantenmanagement, Leiter FA Peiting</p> 	<p><b>20</b> Christian <b>GINDHART</b> 56 Maler &amp; Lackierer Pfarrgemeinderat, 2. Vors. Verschönerungsverein, 2. Vorsitzender KAB, Trachtenverein Alpenrose, Männerchor, Michaelsbruderschaft</p> 	<p><b>21</b> Susanna <b>NEUMANN</b> 32 Pflegedienstleiterin und selbstständig, Tierschutzverein</p> 	<p><b>22</b> Frank <b>SCHAUFF</b> 54 Apotheker, parteilos, 1. Vorstand „palliahome“</p> 	<p><b>23</b> Nikolai <b>PUDILL</b> 20 Schreiner JU-Ortsvorsitzender, aktuell in Jagdausbildung</p> 	<p><b>24</b> Josef <b>ZIEGLER</b> 38 Dipl.-Verwaltungswirt Schriftführer beim CSU-Ortsverband, Cellist/Kontrabassist in diversen Musikgruppen</p> 

## SOZIALES - FAMILIE

Schaffung bzw. weiterer vorausschauender Ausbau ausreichender Plätze an Schulen und Kindertagesstätten.

Förderung von Schulsozialarbeit auch an Grundschulen in Peiting.

Bessere Vernetzung der Kindergarten-Zusammenarbeit im Hinblick auf Personalschlüsselung/Gruppenstärken etc.

Verbesserung der Angebotsituation für Kinder und Jugendliche (Spielplätze, Freizeitmöglichkeiten etc.).

Bessere Einbindung der örtlichen sozialen Einrichtungen ins tägliche Leben Peitings, dadurch mehr Teilhabemöglichkeit, mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Einführung einer sog. „Sozialgerechten Bodennutzung“.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch Beratung, kluge Bauleitplanung und Nachverdichtung.

Unterstützung von „Mehrgenerationen-Projekten“ im Ort.

## WIRTSCHAFT

Erhalt unseres guten Branchenmixes in Peitings als „Ort des Gewerbes, der Fachgeschäfte und der Industrie“ gleichermaßen.

Anstoß zur Attraktivierung von Ladenflächen.

Bereitstellung von Gewerbegrund für Kleinunternehmer gleichermaßen wie für örtliche größere Interessenten.

Aktive Unterstützung bei Wohnraumsuche für Mitarbeitende örtlicher Unternehmen (gemeindliche Wohnraumbörse).

Gründung eines Wirtschaftsbeirats unter Leitung des Bürgermeisters, um Fragen der örtlichen Wirtschaft gemeinsam anzugehen.

## INFRASTRUKTUR

Vollendung des Breitbandausbaus „bis zum letzten Hof“.

Beschleunigung der Pfaffenwinkel-Bahn nach Weilheim.

Schaffung eines ortsinternen öffentlichen Nahverkehrssystems.

Unterstützung der Einrichtung von überörtlichen Direktbuslinien (z.B. „Aubus“).

Bereitstellung von Parkplätzen im Ortszentrum, u.a. durch das geplante Parkdeck an der Mädchenschule.

Sicherung von Park-&Ride-Plätzen an den Bahnhöfen.

Begrenzung des Schwerverkehrs im Ortskern für eine lebenswerte und lebendige Ortsmitte.

Schaffung einer besseren innerörtlichen Vernetzung (z.B. kluge Anbindung Bachfeld zur Ammergauer Str.).

Verbesserung der Wahrnehmung und der Vernetzung der Peitinger Ortsteile Herzogsägmühle und Birkland.

## NATUR-/KLIMASCHUTZ

Weiterer Ausbau erneuerbarer Energien in gemeinde-eigenen Einrichtungen und Gebäuden.

Förderung weiterer Renaturierung von Moorflächen.

Unterstützung von Lösungen für freiwillige Nahwärmenetze in Neubaugebieten oder bei Quartiersanierungen.

Reduzierung des Individualverkehrs im Ort durch ein funktionierendes öffentliches Verkehrsmodell für alle.

Intensive Kooperation mit Kompetenzpartnern wie der „Energiewende Oberland“, übergeordneten Verwaltungsebenen oder auch ehrenamtlichen Organisationen wie „Lebensraum Lechtal e.V.“.

Landwirtschaft und Landschaftspflegeverband als kompetenter Partner für den Naturschutz vor Ort „mit ins Boot“ nehmen.

Ausweitung der bisherigen Beratungsangebote im Rathaus für Bürgerinnen und Bürger, durch externe Fachkompetenz wie Energieberater, Verbraucherschutz und Energiewende Oberland.

Aktive Einbindung des Themas „Naturschutz“ in den neu zu schaffenden Ortsentwicklungsausschuss.

Öffentliches Ladeangebot für E-Fahrzeuge ausweiten, hierzu Partnerschaften mit Unternehmen bilden.

## LANDWIRTSCHAFT

Erhalt von Peiting als landwirtschaftlich geprägter und ländlicher Ort mit regionaler Orientierung.

Respekt vor der Landwirtschaft in den Fokus rücken. Sensibles Miteinander bei der Ausweisung von Flächen.

Unterstützung der Landwirtschaft bei „weiteren Standbeinen“ (z.B. Tourismus, Dienstleistung, Regionalvermarktung).

Aktive Einbindung der Landwirtschaft in Fragen der Ortsplanung (Hochwasserzonen, Wasserschutzgebiete, Entwicklungszonen etc.).

Anpassung der Finanzleistungen für perfekten Erhalt unserer Wasserschutzzonen für Peiting.

Integration der Landwirtschaft in den Ortsentwicklungsausschuss.

## TOURISMUS

Aufwertung unseres Gumpens als Naherholungsbereich, Vorschlag einer Fontäne sorgt z.B. auch für Sauerstoffeintrag ins Wasser.

Aufwertung der Peitnach innerorts.

Zeitgemäße Instandhaltung der vorhandenen Angebote für sanften Tourismus im Ort.

Erweiterung der Möglichkeiten für Wohnmobile (mehr Stellplätze, Ver- und Entsorgung etc.).

Schaffung einer radfreundlichen Gemeinde in Kooperation mit Gewerbe und Gastronomie im Ort.

Optimale Koordination aller Angebote in Peiting für eine effektive Werbung nach draußen.

## EHRENAMT - VEREINE

Grundsätzliche hohe Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit im Ort.

Schaffung von Räumen für Besprechungen und/oder Archivierungen ohne Konkurrenz zur Gastronomie.

Einführung einer „Vereinsmesse“ zur Präsentation des Leistungsspektrums unserer örtlichen Vereine für die Öffentlichkeit (gerade auch für kleinere Vereine).

Wiedereinführung des „Ortsentwicklungsausschusses“ unter Beteiligung von Politik gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern.

Schaffung einer örtlichen Ehrenamts-/Freiwilligenvermittlung gemeinsam mit bestehenden Organisationen.

Peiting weiterhin als „Ort des Ehrenamts“ stärken.

Erhalt der hochwertigen Sport- und Freizeitanlagen ist für Peiting als „Sport-Ort“ selbstverständlich.

## MITTELZENTRUM

Vorantreiben einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Sichere Radverbindung von Peiting nach Schongau („Loamer Stichel“, Sicherheit für Kinder etc.).

Beschaffungen auf gemeinsame Möglichkeiten prüfen, ob sie nicht auch gemeinsam besser genutzt werden könnten.

Bekanntnis zu „unserem“ Krankenhaus mit seinem umfassenden medizinischen Angebot.

Verbesserung der öffentlichen Verbindungen innerhalb des AmmerLechLands.

Wissensbasis über Leerstände, Immobilien etc. schaffen, um gemeinsame Möglichkeiten für Unternehmen im AmmerLechLand anbieten zu können.



Peiting im Februar 2020

Liebe Peitingerinnen, liebe Peitinger,

am 15. März 2020 entscheiden Sie über die Neubesetzung des Marktgemeinderats und der Stelle des Ersten Bürgermeisters für unsere schöne Heimatgemeinde Peiting mit Birkland und Herzogsägmühle und allen anderen Ortsteilen.

Wir konnten in den vergangenen Jahren parteiübergreifend mit allen anderen Fraktionen gut zusammenarbeiten, und so konnten wir im noch aktuellen Gemeinderat für die Herausforderungen der Zukunft eine solide und gute Basis schaffen.

8 Kandidatinnen und 16 Kandidaten stellen sich auf der CSU-Liste für Sie zur Wahl. Mit einem Durchschnittsalter von 45 Jahren sind sie ein ausgewogenes Abbild der Bevölkerung und aller Berufsgruppen in Peiting. Jede und jeder bringt ganz spezifisches Wissen und Können mit, das im neuen Gemeinderat zum Wohl unseres Ortes eingesetzt werden kann und soll.

**Mit Ihren Stimmen geben Sie unseren Kandidaten die Gelegenheit, maßgeblich an der künftigen Entwicklung Peitings mitzuarbeiten!**

In mehreren öffentlichen Zukunftswerkstätten unter großer Beteiligung aus der Bevölkerung und darauffolgenden internen Besprechungen haben wir die für uns wichtigen Punkte herausgearbeitet, die Sie auf den Innenseiten dieser Broschüre finden können.

Peiting soll ein Ort sein, in dem Jede und Jeder gut und gerne leben, arbeiten und sich bilden kann. Dazu gehört die Versorgung mit Kitas genauso wie ein entsprechendes Angebot für Jugendliche. Die Förderung unserer Vereinslandschaft ebenso wie die Stärkung der Wirtschaft für unseren Ort.

**Niemand soll sich abgehängt fühlen, der in Peiting lebt, wohnt oder arbeitet!**

Neben unseren CSU-Kandidatinnen und -Kandidaten freue auch ich mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen als künftiger Bürgermeister für Peiting aussprechen. Schon als Kind war ich im Rathaus-Kindergarten, bin hier im Vereinsleben aufgewachsen, habe während des Studiums mein Unternehmen gegründet, und darf mittlerweile seit 24 Jahren Ihre Interessen im Peitinger Marktgemeinderat und seit 12 Jahren im Kreistag Weilheim-Schongau vertreten.

Lassen Sie uns gemeinsam auf einer gesunden Basis aufbauen und ohne Verzögerungen unseren Heimatort in eine gute Zukunft für alle bringen.

Glück Auf, Peiting! Ihr

*Peter Osterrieder*

Kandidat für das Amt des Ersten Bürgermeisters

# So wählen Sie richtig **FÜR PEITING:**



Sie erhalten zur Kommunalwahl **4 Stimmzettel:**



**Wahl der Marktgemeinderatsmitglieder im Markt Peiting am 15. März 2020**  
 Jeder Wähler und jede Wählerin hat 24 Stimmen. Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten.

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Wahlvorschlag Nr. 1</b> Kennwort: <b>Christlich-Soziale Union (CSU)</b>
<input type="checkbox"/>	<b>01. Osterrieder Peter</b> , Dipl.-Des. (FH), Marktgemeinderat, Kreisrat
<input type="checkbox"/>	<b>02. Würnzhofer Stefanie</b> , Hauswirtschafterin, stv. Ortsbäuerin
<input type="checkbox"/>	<b>03. Merk Norbert</b> , Dipl.-Verwaltungswirt, Marktgemeinderat
<input type="checkbox"/>	<b>04. Deibler Michael</b> , Kaufm. Angestellter, Marktgemeinderat
<input type="checkbox"/>	<b>05. Beier Johanna</b> , Geschäftsfrau i.R.
<input type="checkbox"/>	<b>06. Walter Stephan</b> , Betriebswirt, Student d. sozialen Arbeit
<input type="checkbox"/>	<b>07. Deibler Florian</b> , Industriemechaniker, TSV Peiting, SC Forst
<input type="checkbox"/>	<b>08. Borr Kim Jürgen</b> , Berufssoldat, Offizier, Wasserwacht-Trainer
<input type="checkbox"/>	<b>09. Kammerer David</b> , selbst. Tontechniker, Basketball/Fußball Peiting
<input type="checkbox"/>	<b>10. Rader Oliver</b> , Dipl.-Ingenieur, Holzbauer
<input type="checkbox"/>	<b>11. Immisch Claudia</b> , Straßenmeisterin
<input type="checkbox"/>	<b>12. Grauf Thomas</b> , Fachinformatiker, JU-Ortsvorsitzender
<input type="checkbox"/>	<b>13. Enzmann Uwe</b> , Techn. Angestellter, Leiter FA Peiting
<input type="checkbox"/>	<b>14. Steiner Erich</b> , Techn. Angestellter, stv. CSU-Ortsvorsitzender
<input type="checkbox"/>	<b>15. Gindhart Christian</b> , Maler & Lackierer, Pfarrgemeinderat, KAB
<input type="checkbox"/>	<b>16. Witt Angelika</b> , Industriemechanikerin, Pfarrgemeinderätin, KAB
<input type="checkbox"/>	<b>17. Neumann Susanna</b> , Pfllegedienstleiterin, zusätzlich selbstständig
<input type="checkbox"/>	<b>18. Quattrocchi Francesco</b> , Lagerist, ehem. Gastronom
<input type="checkbox"/>	<b>19. Schauff Frank</b> , Apotheker, Vorsitzender „pallahome“
<input type="checkbox"/>	<b>20. Rokitte Tanja</b> , Hausmeisterin und Einzelhandelskauffrau
<input type="checkbox"/>	<b>21. Pudill Nikolai</b> , Schreiner, stv. JU-Ortsvorsitzender
<input type="checkbox"/>	<b>22. Seehagen Verena</b> , Handelsfachwirtin
<input type="checkbox"/>	<b>23. Ziegler Josef</b> , Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Cellist/Kontrabassist
<input type="checkbox"/>	<b>24. Hildebrandt Ines</b> , Musterbau-Facharbeiterin, FU Peiting

Nehmen Sie diesen Musterstimmzettel mit ins Wahllokal!

Sie haben insgesamt **24 Stimmen!** Kreuzen Sie **zunächst die CSU-Liste an**, damit Sie keine Stimme verschenken!

Dann können Sie einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten **bis zu drei** Stimmen geben: tragen Sie hierzu die jeweilige Zahl (z.B. „3“) in das **Kästchen vor dem Namen** ein!

Achtung! **Überschreiten Sie nie die Gesamtstimmenzahl**, sonst wird Ihr Wahlzettel ungültig! Wenn Sie weniger als 24 Einzelstimmen vergeben, werden die verbleibenden auf die von Ihnen angekreuzte Liste verteilt.

Bei der Wahl zum **Bürgermeister** haben Sie **nur 1 Stimme zu vergeben**. Kreuzen Sie dort **PETER OSTENRIEDER** an, dann wissen Sie, dass Ihre Stimme im besten Sinne für die Zukunft Peitings ankommt.

↑ In dieser Spalte die 1, 2 oder 3 zu Ihren Favoriten eintragen. Insgesamt aber nicht mehr als 24 Stimmen vergeben!



**Wahl zum Bürgermeister des Marktes Peiting am 15. März 2020**  
 Sie haben **1 Stimme**.

**Peter Osterrieder**  
 Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH)  
 Marktgemeinderat - Kreisrat  
 Birkland 40 - 86971 Peiting

# EIN HERZ FÜR PEITING



**PETER OSTENRIEDER**  
**FÜR PEITING**

... und die Kandidaten der CSU für den Marktgemeinderat

KOMMUNALWAHL  
15. MÄRZ 2020

UNSEREN **LANDKREIS**  
WERTVOLLER MACHEN ...

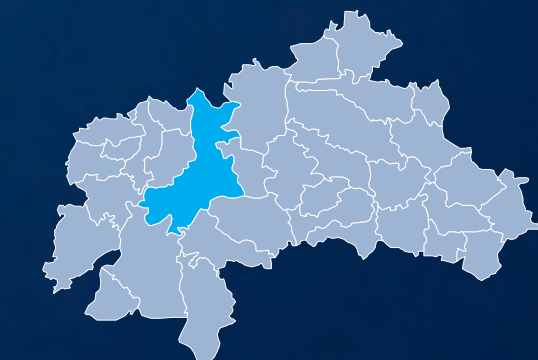
KOMMUNALWAHL  
15. MÄRZ 2020

... mit unseren Peitinger Kreistagskandidaten und Landrätin Andrea Jochner-Weiß!



Wir wollen den eingeschlagenen Weg weitergehen und unseren Landkreis aktiv weiterentwickeln als

- BILDUNGSREGION**  
Top-Schulinfrastruktur mit engen überregionalen Kooperationen
- GESUNDHEITSREGION**  
Vorbildliche Konzepte zur Gesundheitsversorgung auf dem Land
- UMWELTREGION**  
Praktizierter Umweltschutz gemeinsam mit bäuerlicher Landwirtschaft
- LEBENSREGION**  
Gut wohnen und leben in unserem Landkreis
- WIRTSCHAFTSREGION**  
Perfekter Branchenmix aus Mittelstand und Global Playern



Auf diesem Stimmzettel nur einen Bewerber/eine Bewerberin ankreuzen!

**Stimmzettel zur Wahl des Landrats/der Landrätin im Landkreis Weilheim-Schongau am 15. März 2020**

Jochner-Weiß, Andrea

So wählen Sie richtig:  
 1. Andrea Jochner-Weiß wieder als Landrätin wählen!  
 2. Ein Listenkreuz oben bei der CSU-Liste setzen!  
 3. Jedem der Peitinger Kandidaten 3 Stimmen!

**ANDREA JOCHNER-WEISS**  
 UNSERE LANDRÄTIN

